

[Skip to English version](#)

HOK | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kufstein Tirol

Satzung der Hochschule Kufstein Tirol

Statutes of the University of Applied Sciences Kufstein Tirol

Gemäß § 10 (3), Punkt 10 FHG

In accordance with the University of Applied Sciences Act (FHG) § 10 (3) (10)

Kapitel 6 | Chapter 6

Verwendung von Bezeichnungen des Universitätswesens

Use of University Titles

Beschlossen durch das Kollegium im Einvernehmen mit dem Erhalter am 5. Juni 2013
Agreed upon by the Faculty Council of the University of Applied Sciences Kufstein Tirol and the
University Board on June 5th, 2013.

Erstmals in Kraft seit 5. Juni 2013 | Effective as of June 5th, 2013.

Zuletzt geändert durch Kollegiumsbeschluss vom 8. Juni 2026
Last amended by Faculty Council resolution on June 8th, 2026

Inhalt

Präambel	3
1. FH-Rektor:in, FH-Vizekanzler:in.....	3
2. Professor:in (FH), Assoziierte Professor:in (FH)	3
2.1. Beantragung und Verleihung der Funktionsbezeichnung	3
2.2. Kriterien für die Antragsbeurteilung.....	4
2.2.1. Kriterien für die Verleihung der Bezeichnung „Professor:in (FH)“, abgekürzt „Prof. (FH)“	4
2.2.2. Kriterien für die Verleihung der Bezeichnung „Assoziierte Professor:in (FH)“, abgekürzt „Asc. Prof. (FH)“	5
3. Honorarprofessor:in (FH)	5
3.1. Beantragung und Verleihung der Bezeichnung „Honorarprofessor:in (FH)“, abgekürzt „Hon.-Prof. (FH)“	5
3.2. Kriterien für die Antragsbeurteilung.....	6

Präambel

Nach § 10 (8) FHG kann der Erhalter gemäß den Richtlinien des Kollegiums den bei ihm tätigen Personen die sinngemäße Verwendung von Bezeichnungen des Universitätswesens gestatten, die im Universitätsgesetz (UG) festgelegt sind. Die Verwendung dieser Bezeichnungen ist jeweils nur mit dem Zusatz „FH“, „(FH)“ oder „Fachhochschul-...“ zulässig.

Im UG werden explizit die Bezeichnungen Rektorin bzw. Rektor (§ 23 UG) sowie Universitätsprofessorin bzw. Universitätsprofessor (§ 97 UG) genannt. Darüber hinaus nennt das UG in § 100 die sogenannten „wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb“, ohne hierfür konkrete Berufsbezeichnungen zu nennen. Eine Konkretisierung dieser im UG genannten Personengruppe wird beispielhaft im Kollektivvertrag der Universitätsbediensteten der Universität Wien genannt. Dort wird das wissenschaftliche Universitätspersonal eingeteilt in die Kategorien „UniversitätsprofessorIn“, „Assoziierte ProfessorIn“, „AssistenzprofessorIn“, „UniversitätsassistentIn“, „Senior Scientist“, „Senior Lecturer“, „ProjektmitarbeiterIn“, „LektorIn“ sowie „Studentische MitarbeiterIn“. Diesem Beispiel folgend werden im Folgenden Kriterien für die Verwendung der Funktionsbezeichnungen

- „FH-Rektor:in“ und „FH-Vize-Rektor:in“
- „Professor:in (FH)“, abgekürzt „Prof. (FH)“
- „Assoziierte Professor:in (FH)“, abgekürzt „Asc. Prof. (FH)“

an der HOK | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kufstein Tirol festgelegt.

1. FH-Rektor:in, FH-Vize-Rektor:in

Der gewählten Leitung des Kollegiums kann für die Dauer der Ausübung dieser Funktion vom Erhalter die Verwendung der Funktionsbezeichnung „FH-Rektor:in“ gestattet werden, der stellvertretenden Leitung kann entsprechend die Verwendung der Funktionsbezeichnung „FH-Vize-Rektor:in“ gestattet werden.

2. Professor:in (FH), Assoziierte Professor:in (FH)

Die Gestattung der Verwendung der Bezeichnungen „Professor:in (FH)“ und der dazugehörigen Abkürzung „Prof. (FH)“ erfolgt gegebenenfalls auf Antrag der betroffenen Person. Die Antragsbearbeitungsschritte und die zu beurteilenden Kriterien finden sich in den folgenden Abschnitten.

2.1. Beantragung und Verleihung der Funktionsbezeichnung

- (1) Schriftlicher Antrag an die Leitung des Kollegiums; im Antrag muss die Erfüllung der Kriterien nachvollziehbar begründet sein;
- (2) Weiterleitung des Antrags an den Qualitätsausschuss;
- (3) Prüfung des Antrags durch den Qualitätsausschuss, bei Bedarf: Bestellung eines externen Gutachtens;
- (4) Erarbeitung einer schriftlichen Stellungnahme durch den Qualitätsausschuss;
- (5) Weiterleitung der Stellungnahme an die Geschäftsführung;

- (6) Entscheidung über Titelvergabe durch den Erhalter;
- (7) Information über diese Entscheidung an Antragsteller:in und Qualitätsausschuss;
- (8) Verleihung des Titels durch den Erhalter (still sowie im Rahmen eines Festaktes)

2.2. Kriterien für die Antragsbeurteilung

Die folgenden Kriterien dienen der Objektivierung des Prüfungsverfahrens durch den Qualitätsausschuss des Kollegiums. Sollten in Einzelfällen nicht alle vorgegebenen Kriterien erfüllt sein, überprüft der Qualitätsausschuss, ob die Kriterien in ihrer Gesamtheit erfüllt werden. Es obliegt dabei der Beurteilung durch den Qualitätsausschuss, Defizite in bestimmten Bereichen nachzusehen, wenn dafür in anderen Bereichen besondere Leistungen vorliegen.

Die pädagogische Eignung (siehe Kriterienkatalog) wird in der Regel mittels vorliegender Lehrveranstaltungsevaluierungen geprüft. Sofern die Evaluierungen nach Art und Umfang für eine Beurteilung nicht ausreichen, werden Gespräche mit betroffenen Studierenden gesucht. Diese müssen nicht Mitglieder des Kollegiums sein.

2.2.1. Kriterien für die Verleihung der Bezeichnung „Professor:in (FH)“, abgekürzt „Prof. (FH)“

Formale Kriterien

- (1) Das Bestehen eines hauptberuflichen Dienstverhältnisses mit Lehrdeputat und einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 24 Stunden.
- (2) Abgeschlossenes Diplom-, Master- oder Doktoratsstudium. Der Abschluss eines Bachelorstudiums ist nicht ausreichend.

Qualitative Kriterien

- (1) Praxiserfahrung, nachgewiesen durch eine qualifizierte Berufspraxis innerhalb oder außerhalb der Hochschule. Die Zeiten der Praxiserfahrung müssen allein oder zusammengezählt mindestens fünf Jahre betragen.
- (2) Besondere Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen wird. Wird keine Promotion nachgewiesen, kann die wissenschaftliche Kompetenz durch mindestens drei wissenschaftliche Publikationen in im jeweiligen Feld anerkannten (peer-reviewten) Publikationsorganen glaubhaft gemacht werden.
- (3) Pädagogische Eignung, die sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht durch abgehaltene Lehrveranstaltungen des:der Antragsteller:in nachgewiesen werden muss.
- (4) Die Erfüllung von mindestens zwei der nachfolgenden Kriterien:
 - Besondere Leistungen bei Aufbau und Weiterentwicklung von Studiengängen des tertiären Bildungsbereichs;
 - wissenschaftliche Publikationen, welche über den unter 2. genannten Rahmen hinausgehen;

- erfolgreicher Abschluss oder Durchführung eines drittmittelfinanzierten F&E-Projekts bzw. Akquisition von Drittmitteln bei kompetitiven Förderprogrammen zur Realisierung bzw. Durchführung von Forschungsprojekten.

2.2.2. Kriterien für die Verleihung der Bezeichnung „Assoziierte Professor:in (FH)“, abgekürzt „Asc. Prof. (FH)“

Formale Kriterien

- (1) Das Bestehen eines hauptberuflichen Dienstverhältnisses mit Lehrdeputat und einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 24 Stunden.
- (2) Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium. Der Abschluss eines Bachelorstudiums ist nicht ausreichend.

Qualitative Kriterien

- (1) Praxiserfahrung, nachgewiesen durch eine qualifizierte Berufspraxis innerhalb oder außerhalb der Hochschule. Die Zeiten der Praxiserfahrung müssen allein oder zusammengezählt mindestens drei Jahre betragen.
- (2) Pädagogische Eignung, die sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht durch abgehaltene Lehrveranstaltungen des:der Antragsteller:in nachgewiesen werden muss.
- (3) Die Erfüllung von mindestens zwei der nachfolgenden Kriterien:
 - Besondere Leistungen bei Aufbau und Weiterentwicklung von Studiengängen des tertiären Bildungsbereichs;
 - wissenschaftliche Publikationen in im jeweiligen Feld anerkannten Publikationsorganen;
 - erfolgreicher Abschluss oder Durchführung eines drittmittelfinanzierten F&E-Projekts bzw. Akquisition von Drittmitteln bei kompetitiven Förderprogrammen zur Realisierung bzw. Durchführung von Forschungsprojekten.

3. Honorarprofessor:in (FH)

Um den Beitrag besonders renommierter Personen im Lehrangebot der HOK besonders zu würdigen, wird das Instrument einer Honorarprofessur (FH) eingesetzt. Aus jedem Studiengang kann je Semester die Vergabe einer Honorarprofessur (FH) vorgeschlagen werden. Die Honorarprofessur (FH) ist zeitlich für die Dauer der aktiven Lehrtätigkeit beschränkt. Die aktive Lehrtätigkeit ist nicht gegeben, wenn mehr als ein Studienjahr keine Lehrtätigkeit stattgefunden hat. Dieser Umstand ist auf der Urkunde zu vermerken.

3.1. Beantragung und Verleihung der Bezeichnung „Honorarprofessor:in (FH)“, abgekürzt „Hon.-Prof. (FH)“

- (1) Schriftlicher begründeter Antrag mit entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Lehrveranstaltungserfahrung, Praxiserfahrung, besondere Highlights) durch die Studiengangsleitung an die Leitung des Kollegiums; maximal ein Antrag je Semester und Studiengangsleitung; Anträge in der Regel bis Semesterbeginn.

- (2) Formale Prüfung der Anträge durch das Rektorat und Weiterleitung der Anträge an das Kollegium, in der Regel in der ersten Kollegiumssitzung des Semesters; falls terminlich notwendig per Umlaufbeschluss.
- (3) Weiterleitung der Ergebnisse mit Stellungnahmen an die Geschäftsführung.
- (4) Geschäftsführung befürwortet die einzelnen Anträge bzw. lehnt sie ab.
- (5) Erstellen der Urkunden für bewilligte Anträge (Bezeichnung „Honorarprofessor:in (FH)“ für deutschsprachige Personen, „Honorary Professor (FH)“ für nicht-deutschsprachige Personen).
- (6) Weiterleitung sämtlicher Unterlagen (Antragsunterlagen wie Lebenslauf etc., Kollegiumsbeschluss, Geschäftsführungsbefürwortung) an die:den Vorsitzende:n des Stiftungsvorstands.
- (7) Nach Entscheidung durch den Stiftungsvorstand gegebenenfalls Urkundendruck und Einholen der Unterschriften auf Urkunde(n).
- (8) Information über die Entscheidung(en) an das Kollegium.
- (9) Verleihung des Titels durch den Erhalter (still oder im Rahmen eines Festaktes); im Auftrag des Erhalters führt in der Regel der:die FH-Rektor:in die Übergabe durch.

3.2. Kriterien für die Antragsbeurteilung

Für die Vergabe von Honorarprofessuren (FH) (Hon.-Prof. (FH)) sind hierfür geeignetere Kriterien vorgesehen, die bewusst von den Kriterien für die dauerhafte Vergabe eines Funktionstitels an hauptberuflich Lehrende abweichen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Sehr gute bis gute Evaluierungen
- Intensive Verbundenheit (mind. 5 Jahre) mit der Hochschule in Lehre und/oder Forschung

In der Regel wird von Honorarprofessor:innen die Bereitschaft erwartet, einen hochschulöffentlichen Vortrag während ihres Aufenthalts an der HOK zu halten.

Start English Version

Content

Preamble	8
1. FH-Rector, FH-Vicerektor	8
2. Professor (FH), Associate Professor (FH).....	8
2.1. Application for and Awarding of the Function Designation.....	8
2.2. Assessment Criteria for Applications	8
2.2.1. Criteria for Awarding the Title "Professor (FH)," Abbreviated to "Prof. (FH)"	9
2.2.2. Criteria for Awarding the Title "Associate Professor (FH)," Abbreviated to "Asc. Prof. (FH)"	9
3. Honorary Professor (FH)	10
3.1. Application and Award of the Designation "Honorary Professor (FH)," abbreviated "Hon.-Prof. (FH)"	10
3.2. Assessment Criteria for Applications	11

Preamble

According to section 10 (8) FHG, the course-providing body may permit the persons it employs to use the terminology of the university system specified in the Austrian Universities Act (UG) in accordance with the guidelines of the Faculty Council. The use of this terminology is only permitted by adding the affix "FH," "(FH)," or "University of Applied Sciences"

UG expressly includes the terms Rector (see 23 UG) and University Professor (see 97 UG). In addition, s. 100 UG lists the "scientific and artistic employees in the field of research, the arts, and teaching" without specifying any particular job titles. Substantiation of this group of persons specified in UG is provided in the collective agreement for university employees of the University of Vienna. Here, academic university staff is divided into categories of "University Professor," "Associate Professor," "Assistant Professor," "University Assistant," "Senior Scientist," "Senior Lecturer," "Project Staff," "Lecturer," and "Student Staff." According to this example, the following criteria for the use of the titles

- "FH-Rector" and "FH-Vicerektor,"
- "Professor (FH)," abbreviated to "Prof. (FH),"
- "Associate Professor (FH)," abbreviated to "Asc. Prof. (FH),"

is defined at the HOK | University of Applied Sciences Kufstein Tirol.

1. FH-Rector, FH-Vicerektor

The course-providing body may permit the Chair of the Faculty Council to use the title "FH-Rector" for the duration of this function; the Vice Chair may be permitted to use the title "FH-Vicerektor" accordingly.

2. Professor (FH), Associate Professor (FH)

Permission to use the title "Professor (FH)" and the corresponding abbreviation "Prof. (FH)" may be granted upon application by the person concerned. The application procedure and the criteria for assessment are set out in the following sections.

2.1. Application for and Awarding of the Function Designation

- (1) Written application to the Chair of the Faculty Council; the application must contain a comprehensible justification for satisfying the criteria;
- (2) Submission of the application to the Quality Committee;
- (3) Examination of the application by the Quality Committee, if necessary: Request for an external expert opinion;
- (4) Drafting of a written statement by the Quality Committee;
- (5) Submission of the statement to the management;
- (6) Decision on the granting of titles by the course-providing body;
- (7) Notification of this decision to the applicant and the Quality Committee;
- (8) Award of the title by the course-providing body (in secret or with a ceremony)

2.2. Assessment Criteria for Applications

The criteria below are intended to help the Quality Committee of the Faculty Council make the examination procedure as objective as possible. If, in individual cases, not all the required criteria are met, the Quality Committee will review whether the criteria are met in their entirety. The Quality Committee is responsible for assessing any shortcomings in certain areas if there are special achievements in other areas.

The suitability for teaching (see criteria catalog) is generally assessed on the basis of existing course evaluations. If the type and scope of the evaluations are insufficient for an assessment, interviews are held with the respective course students. They do not have to be members of the Faculty Council.

2.2.1. Criteria for Awarding the Title "Professor (FH)," Abbreviated to "Prof. (FH)"

Formal Criteria

- (1) A full-time employment relationship with a teaching assignment and a working week of at least 24 hours.
- (2) Completed diploma, master or doctorate studies. A bachelor's degree is not sufficient.

Qualitative Criteria

- (1) Practical experience documented by qualified professional experience within or outside the University. The periods of practical experience must amount to at least five years, whether taken on their own or added together.
- (2) Special aptitude for autonomous scientific research, which is usually evidenced by the award of a Ph.D. If no Ph.D. has been awarded, the scientific competence may be demonstrated by at least three scientific publications in peer-reviewed publications recognized in the respective discipline.
- (3) Pedagogical aptitude proven both qualitatively and quantitatively by courses taught by the applicant.
- (4) The fulfillment of at least two of the following criteria:
 - Exceptional accomplishments for the development and further improvement of tertiary education programs;
 - Scientific publications beyond the scope mentioned under point 2;
 - Successful completion or implementation of an R&D project with third-party funding or acquisition of third-party funding as part of competitive funding programs for the realization or implementation of research projects.

2.2.2. Criteria for Awarding the Title "Associate Professor (FH)," Abbreviated to "Asc. Prof. (FH)"

Formal Criteria

- (1) A full-time employment relationship with a teaching assignment and a working week of at least 24 hours.
- (2) Completed diploma or master's degree. A bachelor's degree is not sufficient.

Qualitative Criteria

- (1) Practical experience documented by qualified professional experience within or outside the University. The periods of practical experience must amount to at least three years, whether taken on their own or added together.
- (2) Pedagogical aptitude proven both qualitatively and quantitatively by courses taught by the applicant.
- (3) The fulfillment of at least two of the following criteria:
 - Exceptional accomplishments for the development and further improvement of tertiary education programs;
 - Scientific publications in peer-reviewed publications recognized in the respective discipline;
 - Successful completion or implementation of an R&D project with third-party funding or acquisition of third-party funding as part of competitive funding programs for the realization or implementation of research projects.

3. Honorary Professor (FH)

The honorary professorship is awarded as a means of honoring the contribution of particularly renowned persons to the University of Applied Sciences Kufstein Tirol. The allocation of an honorary professorship (FH) can be proposed for each semester for each study program. The honorary professorship (FH) is restricted to the period of active teaching. The period of active teaching no longer applies if teaching has not been carried out for more than one academic year. This circumstance must be clearly stated in the document.

3.1. Application and Award of the Designation "Honorary Professor (FH)," abbreviated "Hon.-Prof. (FH)"

- (1) Written, detailed application with relevant documents (curriculum vitae, course experience, practical experience, particular highlights) issued by the course director to the Chair of the Faculty Council; one application per semester and course director; applications submitted as a rule at the start of the semester.
- (2) Official review of the applications by the rector's office and submission of the applications to the Faculty Council, generally at the first faculty council meeting of the semester, if necessary, by circular resolution.
- (3) Submission of the result with a statement to the management.
- (4) Chair approves or rejects the individual applications.
- (5) Preparation of certificates for approved applications (title "Honorarprofessor (FH)" for German-speaking persons, "Honorary Professor (FH)" for non-German-speaking persons).
- (6) Submission of all documents (application documents such as curriculum vitae etc., faculty council resolution, management approval) to the Chairman of the Trust Executive Board.
- (7) After the decision by the Trust Executive Board, if necessary, printing of certificate(s) with the signatures.
- (8) Information about the decision (s) to the Faculty Council.
- (9) Award of title by the course-providing body (in secret or with a ceremony); the FH-Rector usually carries out the handover on behalf of the course-providing body.

3.2. Assessment Criteria for Applications

The award of honorary professorships (FH) (Hon.-Prof. (FH)) is based on appropriate criteria, which differ from the criteria for the permanent awarding of a title to full-time lecturers:

- Completed University degree
- Very good to good evaluations
- Strong affiliation (at least 5 years) with the university in teaching and/or research

As a rule, honorary professors are expected to be willing to give a public lecture during their stay at the HOK.